

Presseinformation

SaarLB vergibt erneut drei Stipendien an Studierende der Deutsch-Französischen Hochschule



Saarbrücken, den 20.03.2018. Die SaarLB unterstützt erneut drei Master-Studierende der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) mit Stipendien von je 3.000 Euro (SaarLB-DFH-Stipendium). Diese wurden jetzt in den Räumen der DFH offiziell übergeben.

Im Rahmen der Stipendienüberreichung sagte Katrin Spelz, Leiterin Personal der SaarLB: „Wir haben drei hochqualifizierte Stipendiaten ausgewählt, die aufgrund ihrer binationalen Profile sowie ihrer deutsch-französischen Ausbildung bereits jetzt viel für ihre Zukunft getan haben. Mit den Stipendien unterstützen wir ihre weitere Entwicklung sehr gerne.“

Den Rahmen bildet eine Kooperationsvereinbarung zwischen der SaarLB und der DFH, auf deren Basis bereits im letzten Jahr drei Stipendien ausgeschrieben wurden, die sich an Nachwuchstalente der DFH richten.

Die ausgewählten Stipendiaten kommen aus den Studiengängen Rechtswissenschaften und Informatik und studieren an folgenden deutschen und französischen Einrichtungen:

Karlsruhe Institut für Technologie / ENSIMAG Grenoble /
Heinrich-Heine Universität Düsseldorf / Université de Cergy-Pontoise.

„Die 'SaarLB-DFH-Stipendien' würdigen die hervorragenden Leistungen unserer Studierenden. Gleichzeitig passt diese Unterstützung hervorragend zum grenzüberschreitenden Profil nicht nur der DFH, sondern auch der SaarLB“, freut sich Olivier Mentz, Vizepräsident der Deutsch-Französischen Hochschule.

Hintergrund: Die Deutsch-Französische Hochschule

Die Deutsch-Französische Hochschule ist eine binationale Einrichtung, die 1997 anlässlich des deutsch-französischen Gipfels von Weimar gegründet wurde. Ihr Netzwerk aus 186 Hochschuleinrichtungen in Deutschland, Frankreich und einigen Drittländern bietet den jährlich rund 6.500 Studierenden insgesamt über 180 integrierte binationale und trinationale

Landesbank Saar
Ursulinenstraße 2
66111 Saarbrücken

FON +49 681 383-1362
FAX +49 681 383-1200

service@saarlb.de
www.saarlb.de

HRA 8589 Amtsgericht
Saarbrücken

 Finanzgruppe





Studiengänge an. Ziel der DFH ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich in den Bereichen Hochschule, Forschung und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Bildtext: Katrin Spelz, Leiterin Personal der SaarLB (re.), und Olivier Mentz, Vizepräsident der Deutsch-Französischen Hochschule (li.), übergaben die Stipendien an (von li.) Maëva Gaillet, Almuth Breternitz, Christophe Pfeifer.
Foto: Oliver Dietze

Ihr Ansprechpartner SaarLB:

DIETER GLÄSENER
Telefon: +49 681 383-1362 | Mobil: +49 171 5535240
E-Mail: dieter.glaesener@saarlb.de





Die SaarLB...

... **ist die deutsch-französische Regionalbank.** Wir bieten für beide Länder grenzüberschreitende Kenntnis der Märkte, Geschäftssancen und Rechtsnormen. Unsere Wurzeln liegen neben dem Saarland (und angrenzenden Gebieten in Deutschland) auch im benachbarten Frankreich, hier insbesondere in Elsass-Lothringen. In dieser im besten Sinne europäisch aufgestellten Region sehen wir hervorragende Zukunftschancen.

... **konzentriert sich auf den Mittelstand.** Wir betreuen Firmenkunden, Immobilieninvestoren und Projektfinanzierungen (insbesondere Erneuerbare Energien), Vermögende Private und Institutionelle Kunden. Wir pflegen Partnerschaften auf Augenhöhe und bieten unseren Kunden fokussierte Finanzdienstleistungen.

... **versteht sich als Motor für die Wirtschaftsregion.** Deren nachhaltigen Fortschritt wollen wir aktiv mitgestalten. Wir sind Partner für das Land und gemeinsam mit den Sparkassen auch für die Kommunen in der Region.

... **verfolgt eine konservative Refinanzierungsstrategie.** Wir sind berechtigt, Pfandbriefe nach dem Pfandbriefgesetz sowie sonstige Schuldverschreibungen auszugeben. Die SaarLB ist Mitglied im Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp).

... **hat eine Bilanzsumme von 13,3 Mrd. EUR.** Wir beschäftigen rund 560 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Basis: Geschäftsbericht 2016). Für unsere Personalpolitik sind wir ausgezeichnet worden mit den Siegeln „Familienfreundliches Unternehmen“ (IHK, Handwerkskammer und Landesregierung des Saarlandes) und „Fair Company“ (Portal karriere.de).

Mehr unter: www.saarlb.de

